

PROFI Impuls Förderaufruf „UpdateHamburg 2022“

Einblicke in aktuelle öffentliche Innovationsthemen

Um im Vorfeld des Förderaufrufs „UpdateHamburg 2022“ einen Einblick in die aktuellen öffentlichen Innovationsaktivitäten unter den vier gewählten Dachthemen zu gewinnen, wurden zahlreiche Hamburger Fachbehörden und öffentliche Unternehmen gebeten, ihre konkreten Fragestellungen, Herausforderungen und Innovationsanliegen zu teilen.

Förderanträge müssen sich nicht zwingend auf die hier genannten Fragestellungen innerhalb des adressierten Handlungsfelds beziehen, sie gewinnen durch eine starke inhaltliche Nähe jedoch die Chance auf engeren fachlichen Austausch und bessere Kooperationsmöglichkeiten mit den zuständigen Verwaltungseinheiten. Falls Sie sich in Ihrem Antrag auf eine, oder mehrere dieser Fragestellungen beziehen, bitten wir Sie, dies in Ihrer Projektbeschreibung deutlich zu machen.

Dachthema: Klima und Umwelt

Aktuelle öffentliche Innovationsfragen im Schwerpunkt

CO₂-Einsparung im Alltag von Bürger:innen und KMU

- Wie können wir Unternehmen (in erster Linie kleinere KMUs oder auch Handwerksbetriebe) dabei unterstützen, ihren gewerblichen Energieverbrauch zu kennen und zu reduzieren und damit CO₂ einzusparen?
- Wie können wir KMU und Selbstständige für die gesamte Bandbreite der Nachhaltigkeitsaspekte sensibilisieren und einen Überblick über ihre eigenen Auswirkungen geben - zum Beispiel in der Form einer Bilanzierung?
- Wie kann (motorisierter) Wassersport umweltfreundlicher organisiert werden?
- Wie können größere Einkäufe umweltfreundlich nach Hause transportiert werden?
- Wie können wir Bewusstseinsbildung für Verbraucher im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit stärken?
- Wie können mehr Menschen für den Umstieg auf nachhaltige Mobilitätsangebote gewonnen werden?
- Wie können wir die Sichtbarkeit und den Nutzen nachhaltiger Mobilität steigern?

Aktuelle öffentliche Innovationsfragen im Schwerpunkt

Dezentrale, klimaneutrale Energieversorgung

- Welche Möglichkeiten für Bürger:innen gibt es, umweltfreundlichen Strom zu erzeugen (z.B. auch im betreuten Wohnen)?
- Wie können Bürger:innen an dezentralen, klimaneutralen Formen der Energiegewinnung beteiligt werden und somit ein sichtbares Zeichen für die Verbindung von Klimaschutz und Energiegewinnung setzen?

Aktuelle öffentliche Innovationsfragen im Schwerpunkt

Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft

- Wie lässt sich in Hamburg eine Bauteilbörse für wiederverwendbare Bauteile aus alten Gebäuden (Fenster, Fliesen etc.) umsetzen (Beispiel Bauteilbörse Bremen)?
- Wie lassen sich Behindertenwerkstätten und Inklusionsbetriebe in Maßnahmen zur Reparaturfähigkeit und Langlebigkeit von Elektro- und Elektronikgeräten einbinden?
- Wie lassen sich Lebensmittelverschwendung in Kantinen, Mensen, Kitas/Schulen reduzieren und nachhaltige Versorgung (Bio, Energieeffizienz) stärken?

Aktuelle öffentliche Innovationsfragen im Schwerpunkt

Nachhaltige Nachbarschaft

- Wie können Nachbarschaften und lokale Communities bei der Quartiers- und Stadtentwicklung in Richtung Klimaneutralität und Nachhaltigkeit als Ideengeber, Lösungsentwickler und Umsetzungspartner einbezogen werden? Eignet sich dafür ein digitaler Plattformansatz?
- Welche innovativen Ansätze können dazu beitragen, Lastenräder als schnelle und wirtschaftliche Alternative besser in städtische Infrastrukturen einzubinden?

Dachthema: Soziale Teilhabe

Aktuelle öffentliche Innovationsfragen im Schwerpunkt

Gleichstellung von Frauen und Männern

- Wie können wir zusammen mit gesellschaftlichen Akteuren die Diversität bei Gründer:innen erhöhen? Wie können wir in dem Kontext für diese auch die Investitionssituation verbessern? Ein besonderer Fokus liegt hier auf Gründer:innen mit Migrationshintergrund.
- Wie können Wirkungsketten (Input-Output-Outcome-Impact) von Gleichstellungsmaßnahmen erfasst und im Behördenhandeln sichtbar gemacht werden?
- Wie können Frauen noch mehr von Förderprogrammen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen profitieren? Welche Kriterien müssen dafür formuliert werden? Welche weiteren Bedingungen können einen positiven Effekt haben (z.B. gezielte Werbung u.ä.)?
- Welche Chancen für gesellschaftliche Innovationen liegen in arbeitsbezogenen Datensätzen wie denen aus dem Zeitverwendungserhebungsgesetz (ZVEG) für die Gestaltung von besserer beruflicher Geschlechtergleichstellung?

Aktuelle öffentliche Innovationsfragen im Schwerpunkt

Digitale Lösungsansätze für Inklusion und gegen Diskriminierung

- Wie können wir dem hohen Qualifizierungsbedarf unter Arbeitsmigrant:innen hinsichtlich der Alphabetisierung und Digitalisierung niedrigschwellig und teilhabeorientiert begegnen?
- Mit welchen (digitalen) Tools können wir Menschen erreichen, die von Diskriminierung betroffen sind? Einerseits um Informationen über Unterstützungsstrukturen wie die Antidiskriminierungsberatungsstellen bereit zu stellen, andererseits um niedrigschwelliger und alltagstauglich Diskriminierung melden zu können.
- Welche Potenziale für die Antidiskriminierungsarbeit liegen in der Zusammenführung schon bestehender Daten?
- Wie können wir algorithmische Systeme so gestalten, dass sie Menschen diskriminierungsfrei behandelt werden?

Aktuelle öffentliche Innovationsfragen im Schwerpunkt

Unterstützung von Jugendlichen beim Start in ein unabhängiges Leben

- Wie können wir sicherstellen, dass junge Menschen am Übergang aus (stationären) Erziehungshilfen in das eigenständige Leben nicht „verloren gehen“ und im schlimmsten Fall obdachlos werden? Könnten "Care Leaver“ z.B. durch ein soziales Gutscheinmodell unterstützt werden?
- Können junge Sofahopper/Couchsurfer auf digitalem Weg niedrigschwellig und wirksam erreicht werden, um Jugendobdachlosigkeit zu verhindern?
- Wie können die Stadt Hamburg und ihr ‚Innenleben‘ - ihre Verwaltung, ihre Infrastruktur... - jungen Menschen engagierend näher gebracht werden? Können z.B. auf Ausflügen interessante Locations und lokale Highlights mit fachlicheren Inhalten verbunden werden?

Aktuelle öffentliche Innovationsfragen im Schwerpunkt

Innovative Senior:innenarbeit

- Wie kann die Sensibilität von Senior:innentreffs, Pflegeeinrichtungen und Pflegestützpunkte für die Bedarfe von schwulen, lesbischen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen älteren Menschen erhöht werden
- Wie können digitale Kommunikationswege aussehen, die sich gezielt an ältere Hamburger:innen wenden und über lokale Veranstaltungen, Dienstleistungen, etc. informieren.
- Wie können wir unsere Daten- und Erkenntnislage zur Beteiligung/ sozialen Teilhabe von älteren Männern verbessern?

- Welche Angebote helfen, um ältere Menschen mit niedrigem Einkommen und geringer IT-Kompetenz und IT-Ausstattung im digitalen Wandel nicht zu verlieren (z. B. Schulungen, Aufbereitung und Einrichtung gebrauchter Geräte, ...)?

Aktuelle öffentliche Innovationsfragen im Schwerpunkt Inklusion von Menschen mit Behinderung

- Wie können mehr Informationen zur Barrierefreiheit von Orten und Angeboten in Hamburg digital erfasst und zugänglich gemacht werden?
- Kann die Entwicklung KI-unterstützter Übersetzungsinstrumente eine weitere Wahlmöglichkeit bilden, Teilhabe praktisch zu erweitern?
- Wie können quartiersbezogene Unterstützungsangebote für pflegebedürftige Menschen („Wohnen bleiben im Quartier“) sinnvoll auf Menschen mit Behinderung oder psychiatrischem Unterstützungsbedarf ausgeweitet werden?
- Wie können Kooperations- und Organisationsmodelle von Dienstleistern mit Leistungen nach dem SGB V, VIII, IX und XI und innovative Umsetzung und Finanzierung nächtlicher Bereitschaft im Quartier aussehen?"

Dachthema: Gesundheit

Aktuelle öffentliche Innovationsfragen im Schwerpunkt Prävention und Hilfe bei häuslicher Gewalt

- Wie können Kinder und Erwachsene auf innovative Weise für das Thema ‚Häusliche Gewalt‘ sensibilisiert und präventiv vor solchen Verhaltensweisen geschützt werden?

Aktuelle öffentliche Innovationsfragen im Schwerpunkt Suchtprävention und Angebote für suchtbelastete Menschen

- Wie können wir einerseits die zu schützenden Zielgruppen, z.B. junge Menschen, erreichen und andererseits dem negativen Image des „Spaßverderbers“ begegnen? Welche innovativen Projektansätze zum Thema „Suchtfrei (nicht zwingend: suchtmittelfrei) leben in Hamburg und Spaß dabei“ können unter Einbeziehung gesellschaftlicher Stakeholder entwickelt werden.
- Welche innovativen Ansätze lassen sich für niedrigschwellige Hilfeangebote für suchtbelastete Menschen in Kombination mit niedrigschwelliger Beschäftigung finden?

Aktuelle öffentliche Innovationsfragen im Schwerpunkt Gesundes Leben für einkommensschwache Bürger:innen

- "Wie kann ich mich auch mit schmalem Budget einfach, gesund und nachhaltig ernähren?" – wie können innovative Ansätze im Bereich Kochkurse und Ernährungsberatung insb. für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger/Sozialleistungsbeziehende aussehen?
- Menschen mit geringem Einkommen haben teilweise Schwierigkeiten, bei Bedarf Sozialleistungen zu beantragen und sich in der ersten Stufe über die Leistungen/Voraussetzungen zu informieren, vergünstigte Angebote für Menschen mit niedrigem Einkommen zu finden (Sport, Sozialkaufhäuser, etc.). Welche Bedarfe gibt es – und wo gibt es ggf. unbekannte und ungenutzte Angebote? Welche Informationsdefizite bestehen? – und wie lässt sich Informations- und Vermittlungslücken innovativ begegnen?

Dachthema: Bildung

Aktuelle öffentliche Innovationsfragen im Schwerpunkt Förderung von MINT-Bildung

- Wie können wir Mädchen und junge Frauen (von der Kita bis zu Ausbildung/Studium) dafür begeistern, beim Thema MINT "am Ball zu bleiben" - und dies unabhängig vom Bildungsniveau der Eltern?
- Wie könnte eine Plattform für Praktika aussehen, die Menschen in Schule, Ausbildung, Studium dabei unterstützt, schneller und passgenauer MINT-bezogene Angebote zu finden z.B. bei Unternehmen, Kammern, Verwaltung oder in Hochschule/Forschung?
- Wie können wir digital affine Menschen und digital ausgebildete/studierte Menschen nach Hamburg holen, vermitteln und fit machen?

Aktuelle öffentliche Innovationsfragen im Schwerpunkt

Nachhaltigkeitsbildung für (Berufs-)Schüler:innen, Selbstständige und KMU

- Welche sozialunternehmerischen Ansätze sind möglich, um die Sustainable Development Goals in der breiten Bevölkerung bekannter machen und in die Umsetzung bringen?
- Welche innovativen Ansätze sind denkbar, um den Hamburger Masterplan Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) 2030 stärker in allen Bildungsbereichen (Kitas, Schulen, Berufsschulen, Hochschulen, außerschulische Bildung) zu verankern?
- Wie können mehr sozialunternehmerische und sozialinnovative Organisationen gewonnen werden, jungen Menschen im Rahmen des Hamburger Freiwilligen Ökologischen Jahrs (FÖJ) ein Orientierungsjahr anzubieten?
- Wie können Unternehmen stärker motiviert werden, sich im Rahmen von außerschulischen Projekten, die sich mit Nachhaltigkeit beschäftigen, zu beteiligen/ einzubringen (z.B. finanziell, zeitlich oder via Sachleistung)?

Aktuelle öffentliche Innovationsfragen im Schwerpunkt

(Außer)Schulische Angebote zu sonderpädagogischen Förderschwerpunkten

- Wie kann man verhaltensauffällige Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte, die dieses Verhalten auffangen müssen, mit innovativen Ansätzen effektiv unterstützen oder entlasten?
- Hamburg hat viele außerschulische Lernorte – welche innovativen Ansätze sind denkbar damit sie stärker in Anspruch genommen werden?

Aktuelle öffentliche Innovationsfragen im Schwerpunkt

Antisemitismuskritische Demokratiebildung

- Wie können wir – online und offline – mit innovativen Ansätzen eine demokratische Diskussionskultur zu den Themen „Antisemitismus“ und „Jüdisches Leben in Hamburg“ fördern? Welche innovativen Ideen gibt es, die auf einen reflektierten und proaktiven Umgang der Hamburger Stadtgesellschaft mit dem Thema Antisemitismus hinwirken?